

Andrea Brauneis

GENIAL
& EINFACH

... DOUBLEFACE TÜCHER

IN RUNDEN
stricken

Wendemuster ohne Rückreihen
mit der Steek-Technik

EMF



GENIAL
& EINFACH

..DOUBLEFACE TÜCHER

IN RUNDEN
stricken

Wendemuster ohne Rückreihen
mit der Steek-Technik

Andrea Brauneis



EIN BUCH DER
EDITION MICHAEL FISCHER

Alle in diesem E-Book veröffentlichten Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Verlags gewerblich genutzt werden. Eine Vervielfältigung oder Verbreitung der Inhalte des E-Books ist untersagt und wird zivil- und strafrechtlich verfolgt. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Projekte aus diesem E-Book sind nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt oder als Spende an gemeinnützige Organisationen und Einrichtungen sowie als Ausstellungsstücke mit dem Vermerk auf den Urheber:

Design: © 2020 Edition Michael Fischer aus dem Buch „Tücher in Runden stricken“.

Für die kommerzielle Verwendung der Vorlagen und fertiggestellten Projekte muss die Erlaubnis des Verlags vorliegen.

Die im E-Book veröffentlichten Aussagen und Ratschläge wurden von Verfasserin und Verlag sorgfältig erarbeitet und geprüft. Eine Garantie für das Gelingen kann jedoch nicht übernommen werden, ebenso ist die Haftung der Verfasserin bzw. des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ausgeschlossen.

Bei der Verwendung im Unterricht ist auf dieses E-Book hinzuweisen.

EIN E-BOOK DER EDITION MICHAEL FISCHER

1. Auflage 2020

© 2020 Edition Michael Fischer GmbH, Donnersbergstr. 7, 86859 Igling

Covergestaltung: Sonja Bauernfeind Satz: Lara Nelles

Produktmanagement: Isabella Krüger, Saskia Reusch

Lektorat: Ute Wielandt

Herstellung: Laura Denke

Bilder: © Corinna Brix, München Autorenporträt: © Andrea Brauneis

ISBN 978-3-7459-0392-8

www.emf-verlag.de

INHALT

VORWORT

DOUBLEFACE IST MAGIE

BEVOR ES LOSGEHT

WAS IST DOUBLEFACE?

STRICKGRUNDLAGEN

ABKÜRZUNGEN & STRICKSCHRIFT-SYMBOLS

ANNIK - STREIFENSCHAL IN KUNTERBUNT UND
ZWEIFARBIG – ANFÄNGERMODELL

RUNA - STREIFENSCHAL MIT VIERECKEN

GRETA - LANGER SCHAL MIT NETZARTIGER STRUKTUR,
KREISEN UND ZWEIFARBIGEN PATENTENDEN

BEYLA - DREIECKSTUCH MIT STREIFEN UND DREIECKEN

MILLA - GROSSES DREIECKSTUCH MIT STREIFEN UND
GRAFISCHEM KAROMUSTER

JODIS - GROSSES GRAFISCHES DREIECKSTUCH MIT ECKEN
UND KANTEN

BJÖRK - TUCH IM WABENMUSTER – COVERMODELL

KAIRA - DREIECKSTUCH MIT EINEM HEXAGON-MUSTER

DARIA - DREIECKSTUCH MIT EINEM BREITEN
KACHELMUSTERSTREIFEN

ASKJA - DREIFARBIGES FAIR-ISLE-TUCH

LITLA - DREIECKSTUCH FÜR KLEINE PRINZEN UND
PRINZESSINNEN

KATLAZ - DREIECKSTUCH MIT EINEM GRAFISCHEN

STREIFENMUSTER

ESTLA - RETROTUCH MIT FRANSEN

LUCIA - GROSSES DREIECKSTUCH MIT ROSEN

RELJA - STOLA MIT KETTENMUSTER

SMILLA - STOLA MIT EINER SKYLINE-OPTIK

JORID - DREIECKSTUCH MIT SEITLICHEN ORNAMENTEN

SKADI - GROSSES ASYMMETRISCHES STREIFENTUCH

CAJA - GROSSES ASYMMETRISCHES TUCH MIT LEOPRINT

JARLA - KLASSISCHES NORWEGERTUCH MIT TYPISCHEN
NORWEGERSTERNEN

SIBBA - GROSSE STOLA MIT ASYMMETRISCHEN STREIFEN
UND QUADRATEN

ÜBER DIE AUTORIN

DANKSAGUNG

WEITERE TOLLE BÜCHER





VORWORT

DOUBLEFACE IST *Magie*

Seit der Veröffentlichung meines ersten Buches – Tücher in Runden stricken – wurde ich ganz oft gefragt: „Was fasziniert dich so am Runden stricken und am Steeken?“

Diese Frage konnte ich immer schnell beantworten. Einmal abgesehen von den vielen Vorteilen, die es mit sich bringt, macht es riesigen Spaß und das genau soll Handarbeit ja auch machen. Es ist für die meisten von uns ein Hobby, das uns persönlich erfüllt. Und möchte man nicht auch dort etwas Schönes, etwas Besonderes erschaffen? Zumindest wir Stricker oder „Handarbeiter“ können uns doch mit unserem Hobby ein ganz persönliches, individuelles Kleidungsstück anfertigen. Dann darf es doch einmal etwas anderes sein, vielleicht eine Stricktechnik, die wir bisher noch nie ausprobiert haben oder die uns bisher, in der herkömmlichen Strickweise, zu schwierig erschien.

Daher habe ich mich jetzt in diesem Buch mit der Doubleface-Technik befasst. Oh, Doubleface, höre ich schon direkt viele sagen. Aber, was bisher als Königsklasse unter den Stricktechniken galt, möchte ich Ihnen mit diesem Buch inhaltlich näherbringen. Ich möchte Ihnen zeigen, dass Doubleface kein Hexenwerk ist und dass es dank der Technik des Rundstrickens einfacher ist, als es auf den ersten Blick scheint.

Sie finden in dem Buch Anleitungen für Schals, Stolen oder Dreieckstücher in verschiedensten Formen, von raffinierten Mustern bis hin zu ganz einfachen Anfängerstücken, wie z. B. dem Schal Annik, einem Streifenschal, an dem Sie sich erst mal

*an die Stricktechnik herantasten können, die Fadenhaltung
üben können und vielleicht das erste Mal mit einem Steek
stricken werden.*

*Ich wünsche Ihnen viel Freude bei dem Aussuchen Ihres
Wunschmodells, ob Tuch, Schal oder Stola – trauen Sie sich,
tauchen Sie mit mir in die Welt des Doubleface-Strickens und
des Steekens ein und lassen Sie sich von dieser tollen
Stricktechnik verzaubern!*

*Nur eine kleine Warnung vorab: Doubleface-Stricken macht
süchtig! Und der Satz: Nur noch eine Runde ... bekommt hier
eine komplett neue Bedeutung!*

Herzlichst

Ihre Andrea Brauneis



Materialien und Grundlagen





BEVOR ES LOSGEHT

DIE WAHL DES GARNS

Da wir hier zwei besondere Techniken miteinander verbinden, ist es wichtig, das richtige Garn auszuwählen. Zum einen stricken wir Doubleface, d. h. wir stricken sozusagen zwei Tücher auf einmal und haben somit auch das doppelte Gewicht, und zum anderen steeken wir, d. h. wir schneiden das Strickstück durch. Das Steeken allein setzt schon voraus, dass wir ein Garn auswählen, das entweder komplett aus 100 % Wolle besteht oder zumindest einen sehr hohen Anteil hat. Sehr glatte Wolle, Bändchengarn oder reine Seide eignet sich hierzu weniger. Der Steek wird zwar durch Nähte gesichert, die das Auflösen verhindern, aber dies ist natürlich bei griffigeren Garnen einfacher. Glatte Garne neigen hier schon einmal dazu, ein Eigenleben zu entwickeln und sich aufzulösen. Und Sie müssen natürlich überlegen, wie Sie das Tuch nutzen möchten: Soll es ein leichtes Tuch werden, das z. B. auch bürotauglich ist und den ganzen Tag getragen werden kann, oder soll es eher ein Jackenersatz sein, in den man sich richtig einkuscheln kann? Im ersten Fall ist es sicher von Vorteil, ein leichtes Garn zu wählen mit hoher Lauflänge. Bei der Einkuschelvariante kann man schon einmal ein Garn wählen, das vielleicht etwas schwerer ist und somit auch die wärmende Anforderung eher erfüllt. Aber ich bin sicher, dass Sie hier aus dem mittlerweile extrem großen Angebot die passende Wolle für Ihr Lieblingsstück finden. Der Trend geht weiterhin zu den Naturgarnen, weg von den Kunstfasern, ökologisch wertvoll und absolut tiergerecht. Stichwort: Mulesingfrei.

DIE MASCHENPROBE

Dieses kleine Probestück möchte ich Ihnen besonders bei der Doubleface-Technik ans Herz legen. Hier ist es wirklich fast unumgänglich, eine Maschenprobe anzufertigen. In dieser Technik wird nicht selten mit vollkommen unterschiedlichen Farben gestrickt, z. B. Weiß und Schwarz. Schwarz sowie alle anderen starken Färbungen haben es gerne einmal an sich, auszubluten. Dies können Sie dann schon bei dem Probestück feststellen, wenn Sie es waschen. Und wie ärgerlich wäre es denn, wenn sich ein traumhaftes Doubleface-Tuch

beim Waschen verfärbt, von dem Strickaufwand und den Kosten der Wolle hier einmal gar nicht zu sprechen. Zudem können Sie durch die Maschenprobe auch sehen: Wie entwickelt sich denn das Garn, wird es etwas voluminöser, behält es seine Struktur, wächst es beim Waschen noch einmal erheblich, und auch ganz wichtig: Gefällt mir denn meine ausgewählte Farbkombination? Außerdem kann man diese Doubleface-Patches auch ganz fein als Untersetzer verwenden (siehe Abbildung). Kunterbunte Patches geben jeder Tischdeko auf der Gartenparty den letzten Schliff!

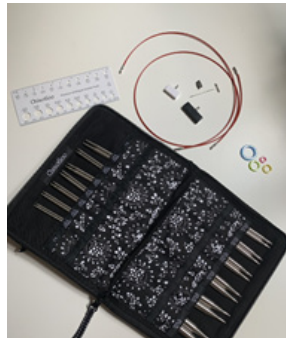


DAS SPANNEN DES TUCHES

Damit ein Tuch seine wahre Schönheit entfalten kann, ist es wichtig, nachdem der Steek durchtrennt und entsprechend genäht oder geknotet ist, dass es gewaschen und gespannt wird. Das Maschenbild wird noch einmal klarer, Muster werden in die richtige Position gerückt und kommen somit viel besser zur Geltung und auch der genähte Steek bekommt eine schönere Optik. Dazu waschen Sie Ihr Tuch gemäß den Herstellerangaben des Materials von Hand, weichen Sie es kurz in das zumeist handwarme Wasser ein, drücken Sie es vorsichtig aus und wickeln es danach in einem Handtuch zu einer Rolle. Hierbei können Sie vorsichtig noch überschüssiges Wasser ausdrücken. Anschließend breiten Sie Ihr Tuch auf einer ebenen Fläche aus und spannen es auf die angegebenen Maße. Als Unterlage haben sich die im Handel erhältlichen Spannmatten bestens bewährt und an Spannnadeln oder Drähten, je nach eigenem Bedarf, gibt es auch ein breit gefächertes Angebot. Lassen Sie das Tuch komplett trocknen, bevor Sie es lösen.

DAS RICHTIGE ARBEITSMATERIAL

Wie ich schon in meinem ersten Buch „Tücher in Runden stricken“ ausgeführt habe, ist es eine große Erleichterung, passendes, hochwertiges Arbeitsmaterial zur Verfügung zu haben, natürlich immer den eigenen Bedürfnissen und dem Geldbeutel angepasst. Erfahrungsgemäß ist es nämlich nicht immer so, dass die teuersten Materialien auch die besten sind! Trotzdem sollte Ihr Handarbeitskörbchen zu den üblichen Materialien, die ihren Platz dort sicher schon gefunden haben, noch Folgendes beinhalten: Für das Steeken benötigen Sie bei den Dreieckstüchern für die Anfangsrunden ein Nadelspiel, jeweils in der entsprechenden Nadelstärke. Mit den wächst die Maschenzahl sehr schnell und Sie werden schnell Rundsticknadeln in verschiedenen Längen benötigen, von ganz kurz bis hin zu den längsten Nadeln. Ein austauschbares Nadelset (siehe Abbildung) ist von großem Vorteil: hier von der Firma ChiaoGoo, in dem zu den Seilen und Nadelspitzen und den üblichen Stoppern, Verbindungsstücken und Schlüsseln für das Schraubsystem noch Maschenmarkierer und eine Nadelmaßkarte enthalten sind, alles verpackt in einem hübschen Nadeletui aus Stoff. Aber auch ein vielfältiges Angebot an, ob kurze oder lange Nadelspitzen, Holz, Bambus oder Metall, geschraubt oder gesteckt – Sie werden sicherlich das richtige Set für sich auswählen. Vielleicht auch einmal als Wunsch für den Geburtstag oder zum Weihnachtsfest. Die Maschenmarkierer, Hilfsnadeln, Häkelnadeln und eine Wollnadel gehören ebenfalls zu den benötigten Materialien. Eine gute, scharfe Schere mit einer Spitze, die punktuell den Steek durchtrennen kann, ist hier unerlässlich und ganz sicherlich eine gute Investition. Ein sauber durchtrennter Steek erleichtert das anschließende Nähen erheblich.



AUFLISTUNG